
















ASK 21 Flughandbuch

I.1 Berichtigungsstand

Lfd. Nr.	Benennung	Seite	Datum Unterschrift
1	Einbau einer Gewichtstrimmung, TM-Nr. 3	10 a	27.10.80 
2	Änderung des Flughandbuches, TM-Nr. 5 b	Check Liste/2 Vor dem Start	26.03.81 
3	Sollbruchstelle im Schleppseil TM-Nr. 6	12	26.03.82 
4	Änderung der Aufhängung der Trimm- gewichte, TM-Nr. 7	10 a	15.12.82 
5	Sollbruchstelle im Schleppseil, TM-Nr. 8	12	16.05.83 
6	Automatischer Höhenruderanschluß, TM-Nr. 11	Check Liste/1 36 a und 36 b	20.12.83 
7	Änderung für die Musterzulassung in Frankreich, TM-Nr. 12 höchstzul. Böengeschwindigkeit VB = 180 km/h höchstzul. Schleppgeschwindigkeit VT = 140 km/h	8, 24	16.01.84 
8	Änderung des Flughandbuches, TM-Nr. 13	10 b 10 a entfällt	16.02.84 
9	Neues Haubenverriegelungs-System, TM-Nr. 15	16 a bis 19 a 16 bis 19 entf.	25.05.84 
10	Ergänzung/Änderung des Flughand- buches, TM-Nr. 20	Check Liste/1 21, 36a, 36b, 37	16.10.87 
11	Neue Schleppkupplungen, TM-Nr. 21	Anhang	17.01.90 
12	Überprüfung/Austausch der Parallel- schwinge für Höhensteuerung, TM-Nr. 22	36 b, 37a, 37 b	26.11.90 
13	Änderung des Flughandbuches, TM-Nr. 23	13, 15, 25, 26	29.01.91 
14	Seitenruderbetätigung durch Hand- hebel, TM-Nr. 25 (wahlweise)	16a & 21	17.06.93 
15	LTA 93-001/2/3 mit L'Hotellier, WA E 03/94	2 a und Anhang	27.04.98 
Änd.Nr. / Datum	Sig.	Autor Kaiser	Datum April 80
			Seite Nr. 2

IV Normale Betriebsverfahren

IV 1. Führerraum und Bedieneinrichtung

Vorderer Sitz:








1. Knüppel
2. Trimmung; flacher Hebel mit grünem Knopf links neben dem Knüppel.
3. Seitensteuer-Pedalverstellung; grauer Kugelkopf an der Konsole.
4. Bremsklappen mit Radbremse; blauer Handgriff in der linken Armlehne.
5. Ausklinkzug; links vorne unter dem Haubenrand gelbe Kugel.
6. Hauben-Notabwurf; horizontaler Handhebel mit rotem, flachen Knopf über der Instrumentenbrett-abdeckung. Nach links = "Auf".
7. Vordere Haubenverriegelung; weiße Schwenkhebel links und rechts am Haubenrahmen.
Haube öffnen: Hebel nach hinten schwenken.
Haube schließen: Hebel nach vorne parallel zum Haubenrahmen schwenken.
8. Lüftungsklappe; rechts unter dem Haubenrahmen. Drehbar und verschließbar.
9. Rückenlehne; die Rückenlehne läßt sich verstellen, indem man sie unten nach vorne oben kippt, siehe Skizze.
In Normallage kann sich die Lehne nicht verstellen.
Für sehr große Piloten kann die Rückenlehne ganz herausgenommen werden.
10. Trimmanzeige; in der rechten Armlehne hinter der Lüftungsdüse.
11. Abnehmbarer Seitenruder-Handhebel an der linken Bordwand unter dem Bremsklappengriff (nicht dargestellt). Nur bei TM-NR. 25 vom 16.02.93 .

IV.2 Tägliche Kontrolle

- 1a) Haube öffnen! Sicherungshaken der Hauptbolzen überprüfen, ob sie richtig eingerastet sind.
 - b) Anschlüsse der QR und BK im Rumpf durch das Handloch an der linken Seite über dem Flügel prüfen. Federstecker-Sicherung auf den Schnellverschlüssen vorhanden?
 - c) Fremdkörperkontrolle!
 - d) Steuerung auf Freigängigkeit und Kraftschluß überprüfen. Steuerungen bis an ihren Anschlag betätigen und bei festgehaltenen Rudern und BK, Steuerungen belasten. Die Kunststoffrohre in den S-förmigen Rohren der Seitenruderpedale auf richtigen und festen Sitz überprüfen.
 - e) Luftdruck in den Rädern überprüfen!
 - Bugrad 2,0 bar
 - Hauptrad 2,7 bar
 - Spornrad 2,5 bar (wenn vorhanden)
 - f) Zustand und Funktion der Schleppkupplung überprüfen. Dabei Kupplung betätigen; schnappt einwandfrei zurück? Ringpaar ein- und ausklinken. Bei der SP-Kupplung Automatik prüfen mit Ringpaar, muß sich nach hinten herausziehen lassen.
 - g) Radbremse überprüfen. BK-Hebel ziehen, es muß am Ende des Betätigungsweges ein elastischer Widerstand fühlbar sein.
 - h) Nur bei Betrieb mit Seitenruder-Handhebel!
 - Rastbolzen am Bremsklappen-Handgriff eingeschraubt und gesichert?
 - Seitenruder-Handgriff eingesteckt und gesichert?
-
- 2a) Flügelober- und Flügelunterseite auf Beschädigungen überprüfen.
 - b) Querruder: Zustand, Freigängigkeit und Spiel prüfen! Stoßstangenanschluß überprüfen.
 - c) Bremsklappen: Zustand, Passung und Verriegelung prüfen!
-
- 3) Rumpf auf Beschädigungen prüfen, besonders auch die Unterseite!
-
- 4) Leitwerk auf richtige Montage und Sicherung prüfen! Stoßstangenanschluß überprüfen! Federstecker-Sicherung?

ASK 21 Wartungshandbuch

I.1 Berichtigungsstand

Lfd. Nr.	Benennung	Seite	Datum Unterschrift
1	Einbau einer Spornrades, TM-Nr. 2	18 S, 47 S & 48 S	26.08.80 
2	Kupplungsseilkontrolle, TM-Nr. 10	43 a, 43 entfällt	11.10.83 
3	Automatischer Höhenruderanschluß, TM-Nr. 11 Seite 18 S, 47 S & 48 S entfallen, Seite 24 und 48 gibt es nicht !	6 a, 7 a, 11 a, 40 a & 47 6, 7, 11, 40 & 47 entfallen	09.03.84 
4	Neues Hauberverriegelungs-System, TM-Nr. 15	55 a & 56 a, 55 & 56 entfallen	06.06.84 
5	Ergänzung / Änderung des Wartungs- handbuches, TM-Nr. 20	40 a, 43 a, 43 b & 43 c	03.11.87 
6	Erweiterung des Wartungshandbuch- es, TM-Nr. 24	21, 25, 31, 43 c bis 43 f, 58 & Anhang	04.05.92 
7	Seitenruderbetätigung durch Hand- hebel, TM-Nr. 25 (wahlweise)	13 & 15	17.06.93 
Änd.Nr. / Datum	Sig.	Autor Kaiser	Datum April 80
			Seite Nr. 3

Seitensteuerung

Das Seitensteuer wird mittels Seil 3,2 \varnothing LN 93 74 angetrieben. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Pedale sind verstellbar.

Die SST.-Seile gehen jeweils von einem festen Punkt über die S - förmige Pedalschlaufe zu einem Lochblech im Bereich des hinteren Sitzes. Hier vereinigen sich die beiden Seile der vorderen und hinteren Pedale. Vom Lochblech aus gehen die Seile durch Nylonrohre zum Seitenruderantriebshebel.

Am Lochblech lassen sich kleine Ungenauigkeiten der Seillängen verstellen und die Fußneigung einstellen. Die Seile werden von Federn an Pedalen straff gehalten. Bei den hinteren Pedalen dient diese Feder gleichzeitig zum Niederhalten der Verstellraute.

Zum Verstellen der Seile am Lochblech muß der hintere Sitz herausgenommen werden.

Der Anschlag für das Seitensteuer befindet sich hinten am Ruder.

Der SR-Hebel schlägt gegen einen Anschlag am Lagerbock.

Nur bei TM-NR. 25 vom 16.02.93:

Vom Lochblech im Seitensteuerseil (im Bereich des hinteren Sitzes) führt links und rechts ein Seil zum Schwinghebel vor dem Steuerknüppel, links am Schwinghebel führt eine Stoßstange zum Seitenruder-Handhebel.

Bremsklappen

Die Bremsklappen werden durch Stoßstangen angetrieben. Im Führerraum an der linken Seite läuft eine Schubstange entlang mit einem Handgriff vorne und hinten. Vorne läuft die Stange in einer Nylonführung. Die hintere Lagerung besteht aus einem Dural-Schwinghebel. Von diesem Hebel geht eine Stoßstange untersetzt weiter zu einem 90°-Dural-Umlenkhebel unter die hintere Holmtunnelwand. Die Hinterseite der Holmtunnelwand trägt zwei Schwinghebel und die Stoßstange, welche die gegensinnige Bewegung der Betätigungshebel herbeiführt. An den Betätigungshebeln sind die Stoßstangen im Flügel mittels je einem l'Hotellier-Gelenk M 12.41 angeschlossen. Sie führen an die inneren BK-Hebel. Dieser ist wiederum mit dem äußeren BK-Hebel durch eine Stoßstange verbunden, so daß Gleichlauf gewährleistet ist.

Anschlag der BK-Steuerung: Bremszylinder.

Nur bei TM-NR. 25 vom 16.02.93:

Am vorderen Handgriff ist ein abschraubbarer Rastbolzen (gesichert mit Federstecker) angebracht, der in eine Kulissee an der linken Bordwand einrastet. Die Schubstange ist drehbar, federnd gelagert, so daß beim Betätigen vom vorderen und hinteren Sitz die Bremsklappen aus- und eingerastet werden können.